

opus C

Planen & Gestalten mit Beton

Ausgabe 2
2011



architektur Oszillierender Kubus – Weißer Sichtbetonmonolith in Basel | Celosia & Pradolongo – Sozialer Wohnungsbau mit Stararchitekten in Madrid | **Architektur mit Emotion** – Iller-Wasserkraftwerk in Kempten **ingenieurbau** Kanadischer Hüftschwung – Absolute World Center **technologie** Textile Schalungen für Sichtbeton | Nachhaltigkeit **gestaltung** Design Impuls – Studentische Betonmöbel www.opusC.com

Edles Entrée

gestaltung

Raffinierte Materialien im Eingangsbereich des Bürokomplex Kustermannpark

Zwei Drittel der Räume standen leer, Taxifahrer nutzten den verwaisten Vorplatz inzwischen als Abkürzung – um endlich wieder Interesse bei Unternehmen zu wecken, hatte der Kustermannpark im Osten Münchens dringend eine neue Konzeption nötig. Vor allem die Innengestaltung des wichtigen Bürokomplexes mit einer Gesamtfläche von 41.000 Quadratmetern hatte sich seit den 1980er Jahren kaum verändert. Besonders problematisch: die tristen Entrées der drei Gebäude. „Ein neues Ambiente mit besonderer Note“ sollte dort geschaffen werden, so die Forderung des neuen Bauherrn.

Als Blickfang des neuen weiträumigen, zweigeschossigen Entrées planten Oliv Architekten aus München für die 156 Quadratmeter messende Wandfläche daher eine raffinierte Verkleidung, die sie an einer Ständerwerk-Konstruktion mit Gipskarton installierten. Dazu ließen sie sie besonders leichte Platten aus dem Baustoff Stuccolith entwickeln. Dieses ästhetisch hochwertige Material, das die Berliner Firma REC Bauelemente GmbH lieferte, besitzt eine sanftmatte Oberflächenstruktur, ist aber gleichzeitig besonders robust und pflegeleicht und trägt zu einem gesunden Raumklima

bei. Wie ein Vorhang scheint die Verkleidung nun von der Decke zu schweben. „Für die gestellten Anforderungen war Stuccolith das ideale Material, weil es in Farbe und Form den denkbar größten Gestaltungsspielraum lässt“, erläutert Konrad Schäfer, Geschäftsführer von REC.

Der leichten Architektur des Foyers mit seiner charakteristisch sanftmatten, schwarz-weißen Oberflächenstruktur entsprechend, haben der Architekt vom Büro Oliv Architekten und Baustoffexperte Schäfer den Treppenaufgang gestaltet, der den Eingangsbereich





mit dem Kasino verbindet. 65 Winkelstufen mit einer Länge von 250 cm pro Element und einer Materialstärke von 2,5 cm führen nun in den Gemeinschaftsraum. Das Material der Stufen ist Betonlith, ein 25 Millimeter dünner Hochleistungsmörtel auf der Basis von Flowstone. Es besitzt eine Druckfestigkeit von mehr als 110 N/mm² und eine Biegezugfestigkeit von zirka 15 N/mm². Auch diese Platten haben durch die in der Rezeptur enthaltenen zusätzlichen Materialien wie dem Blähglasgranulat Poraver ein geringes Gewicht, sind aber besonders dicht und verschmutzen auch nach langer Zeit bei starker Belastung nicht. ▀

Architektur

Oliv GmbH Architekten, D-München
www.oliv-architekten.de

Baustoffe

REC Bauelemente GmbH, D-Berlin
www.rec-berlin.com

Hochleistungsmörtel Flowstone

Dyckerhoff AG, D-Wiebaden
www.dyckerhoff.de

Blähglasgranulat Poraver

Dennert Poraver GmbH, D-Schlüsselfeld
www.poraver.de